

LVR · Dezernat 1 · 50663 Köln

Vorsitzende des Ausschusses für
Personal und allgemeine Verwaltung, des
Landschaftsausschusses, des Ausschusses
für den LVR-Verbund Heilpädagogischer Hil-
fen, der Krankenhausausschüsse 1-4, des
Gesundheitsausschusses und des Betriebs-
ausschusses der LVR-Jugendhilfe Rheinland

Mitglieder und stellvertretende Mitglieder
des Ausschusses für
Personal und allgemeine Verwaltung, des
Landschaftsausschusses, des Ausschusses
für den LVR-Verbund Heilpädagogischer Hil-
fen, der Krankenhausausschüsse 1-4, des
Gesundheitsausschusses und des Betriebs-
ausschusses der LVR-Jugendhilfe Rheinland

nachrichtlich:
Geschäftsführungen der Fraktionen in der
Landschaftsversammlung Rheinland

über Stabsstelle 00.200

Datum und Zeichen bitte stets angeben

20.09.2023
12.20-2023-09-25 Anfrage15/85

Frau Altunkaynak
Tel 0221 809-2820
elisabeth.altunkaynak@lvr.de

Beantwortung der Anfrage Nr. 15/85 der Fraktion DIE LINKE. Gewinnung von Auszubildenden

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Anfrage Nr. 15/85 der Fraktion DIE LINKE. vom 12.09.2023 nimmt die Verwal-
tung wie folgt Stellung:

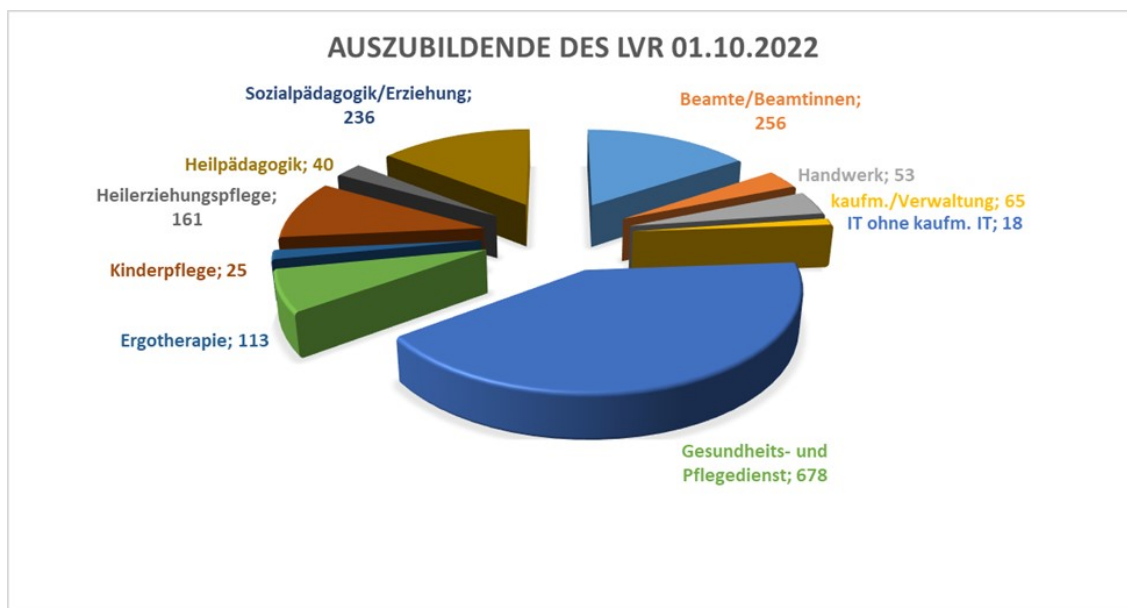
1. Für welche Ausbildungsberufe ist eine Ausbildung in Teilzeit möglich?



Ihre Meinung ist uns wichtig!

Die LVR-Geschäftsstelle für Anregungen und Beschwerden erreichen Sie hier:
E-Mail: anregungen@lvr.de oder beschwerden@lvr.de, Telefon: 0221 809-2255

In 2022 wurden im Verband mehr als 1.600 Personen ausgebildet. Die Ausbildungen bzw. dualen Studien erfolgten in mehr als 30 Berufsbildern (z.B. Techn. Systemplaner*in, Duales Studium Health-Care-Management, Erzieher*in, Fachinformatiker*in, Fachpraktiker*in für Holzverarbeitung, Gärtner*in, Veranstaltungskaufmann*frau, Verwaltungsfachangestellte, Duales Studium in der IT und der Verwaltung). Die Verteilung ist aus dem nachfolgenden Bild ersichtlich:



Eine Ausbildung in Teilzeit ist gem. § 7a Berufsbildungsgesetz (BBiG) *grundsätzlich* in jedem Ausbildungsberuf möglich. Ausnahmen können ggfs. aber dann greifen, wenn von Ausbildungsstätten der Theorieteil der Ausbildung ausschließlich auf Vollzeitausbildung ausgelegt ist. Als Beispiel kann hier das duale Studium der Energie- und Gebäudetechnik genannt werden.

Eine Ausbildung oder ein Studium in Teilzeit erfordert in der Regel eine entsprechende Verlängerung der Ausbildungszeit und einen für Teilzeitauszubildende und -studierende angepassten Lehrplan. Um Auszubildenden und Studierenden beim LVR daneben auch die Möglichkeit zu eröffnen, ohne diese angepassten Lehrpläne mit verlängerter Ausbildungszeit in der Regelausbildungszeit einen Abschluss zu erlangen, wird in einigen Berufen eine Ausbildung bzw. ein duales Studium mit einer verringerten Stundenzahl von mindestens 30 Stunden/ Woche angeboten. Beispielhaft

seien hier die die Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten oder die Beamtenausbildung in der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt genannt.

Zum Einstellungszeitpunkt 01.09.2023 ist an der Hochschule für Polizei und Verwaltung (HSPV) ein spezieller Studiengang „Kommunaler Verwaltungsdienst - *Teilzeit*“ (LL.B.) gestartet, der die besondere Situation der Teilzeitstudierenden berücksichtigt. Bei diesem Studiengang wird auch der Theorieteil des dualen Studiums in Teilzeit absolviert. Die Lehrveranstaltungen finden grundsätzlich maximal an drei Tagen in der Woche in den Zeiten zwischen 8:45 Uhr bzw. 9:45 Uhr und 15.00 Uhr statt. Ausnahmsweise können die Lehrveranstaltungen im ersten und im vierten Studienabschnitt auf vier Tage verteilt werden. Ein Tag in der Woche ist lehrveranstaltungs-frei. In den Praxisabschnitten absolvieren die Studierenden in ihren Einstellungsbe-hörden eine wöchentliche Arbeitszeit von 30 Stunden. Die Gesamtstudienzeit be-trägt vier Jahre.

2. Wie erreicht der LVR Ausbildungsinteressierte außerhalb des schuli-schen Alters?

Werbekampagnen auf Social-Media-Kanälen (Instagram/ Facebook) werden ziel-gruppengerecht ausgespielt. Die Anzeigen können so an unterschiedliche Alters-gruppen adressiert werden. In der Akquisepaxis ist dies die Altersspanne zwischen 15 – 45 Jahren. Die Maßnahmen sind gerichtet an Schüler*innen, Schulabgän-ger*innen, Studienabbrecher*innen, Absolvent*innen anderer erster Studiengänge und Quereinsteiger*innen. Allgemein stellt der Instagram-Kanal „LVR Ausbildung“ über die Kombination lebendiger Einblicke und informativer Beiträge (Bild- und Be-wegtbild) ein wichtiges Medium für die Gewinnung von Ausbildungsinteressierten außerhalb des schulischen Alters dar. 50,1% der insgesamt 1.390 Follower*innen (Stand 15.09.2023) befinden sich in der Altersgruppe von 25 – 44 Jahren.

Für die persönliche Ansprache werden nicht nur Schulbörsen besucht, sondern auch überregionale Ausbildungsbörsen und Messen, wie die Einstieg, die Stuzubi, die Ho-rizon, die Berufelive, Absolvent*innenmessen an den Fachhochschulen (speziell für die IT-Ausbildungs- und Studienberufe) oder die Jobmesse in Köln. Ebenso ist der

LVR auf Ausbildungsbörsen in mehreren Kommunen des Kölner Umlandes vertreten, die in den regionalen Medien beworben werden und daher alle Ausbildungssuchenden unabhängig vom Alter ansprechen. Es ist geplant, aktuelle Messetermine zukünftig über das Karriereportal des LVR (www.karriere.lvr.de) nach außen zu kommunizieren.

In den Stellenausschreibungen für die Ausbildungsberufe gibt es lediglich im Beamtenbereich eine gesetzlich vorgeschriebene Altersgrenze.

Ein besonderes personalstrategisches Projekt ist seit 2022 eine Kooperation mit dem Berufsförderungswerk Michaelshoven mit dem Ziel, eine größere Anzahl von dortigen Umschüler*innen zur/zum Verwaltungsfachangestellten für ein einjähriges Praktikum beim LVR zu gewinnen. Zielgruppe sind Umschüler*innen im Alter zwischen 35 und 45 Jahren. Die Auswahl erfolgt über ein Speed-Dating-Format.

Weiterhin wirbt der LVR-Ausbildungs- und Recruitingbereich auf Ausbildungs- und Stellenportalen wie azubiyo.de, studyflix.de, jobevolution.de, ausbildung.de, interamt.de, karriereweg-nrw.de, bund.de, ihk-lehrstellenboersen.de, planet-beruf.de, jobs.lvr.de, monster.de, etc. Zudem ist nach einem erfolgreich durchgeführten Pilotversuch mit der Schaltung von Anzeigen im Suchmaschinenmarketing (Google Ads) eine neue Kampagne bis Ende des Jahres 2023 geplant.

Mit freundlichen Grüßen

Die Direktorin des Landschaftsverbandes Rheinland

In Vertretung



Reiner Limbach

Erster Landesrat

LVR-Dezernat Personal und Organisation